

Gäste

Regine Lück

Ulf Jordan

Sabine Krüger

Andreas Blaahs

Yvette Hartmann

Thomas Ebeling

Dr. Felix Winter

Vertreter*innen der Medien

Präsidentin der Bürgerschaft

Personalrat Stadtverwaltung und Gesamtpersonalrat

Vorsitzende des Aufsichtsrates der RSAG

stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrates der RSAG

RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH

Freiwillige Feuerwehr Groß Klein

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
- 2 Änderung der Tagesordnung**
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.02.2021**
- 4 Berichterstattung des Oberbürgermeisters**
- 5 Anträge
-entfällt-**
- 6 Beschlussvorlagen**
 - 6.1 Wahl zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Rostock Groß Klein und Ernennung zum Ehrenbeamten **2020/BV/1703**
ungeändert beschlossen
 - 6.2 Bestellung des Sprecherrates des Beirates für behinderte und chronisch kranke Menschen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock **2021/BV/1981**
ungeändert beschlossen
 - 6.3 Außerplanmäßige Bewilligung im Finanzhaushalt 2021 Produkt: 54802 Maritime Wirtschaft und Hafenbau BgA für die Maßnahme 8354802202100130 Errichtung einer provisorischen Anlegestelle im Hafen „ Schnatermann“ in Höhe von 500.000,00 EUR **2021/DV/2133**
ungeändert beschlossen
- 7 Bericht aus den Aufsichtsgremien
-entfällt-**
- 8 Informationsvorlagen
-entfällt-**
- 9 Verschiedenes**
- 10 Schließen der öffentlichen Sitzung**

Nichtöffentlicher Teil

**11 Anträge
-entfällt-**

12 Beschlussvorlagen

12.1 Vorstandsangelegenheiten der Rostocker Straßenbahn AG **2021/PV/1877**
ungeändert beschlossen

12.1.1 Christoph Eisfeld (FDP) **2021/PV/1877-02 (ÄA)**
Vorstandsangelegenheiten der Rostocker Straßenbahn AG abgelehnt

12.1.2 Stellungnahme zum Änderungsantrag **2021/PV/1877-03 (SN)**
Nr. 2021/PV/1877-02 (ÄA) zur Kenntnis gegeben
Vorstandsangelegenheiten der Rostocker Straßenbahn AG

**13 Bericht aus den Aufsichtsgremien
-entfällt-**

**14 Informationsvorlagen
-entfällt-**

**15 Verschiedenes
-entfällt-**

16 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Oberbürgermeister eröffnet um 18.00 Uhr die außerplanmäßige Sitzung des Hauptausschusses, die auf Antrag der Fraktion der SPD einberufen wurde und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte ab 15. März 2021 durch Aushang am Rathaus und in den Ortsämtern sowie im Internet. Am 15. März 2021 ist den Mitgliedern des Hauptausschusses die Einladung elektronisch zugegangen.

Es folgt der Hinweis, dass die Geschäftsordnung der Bürgerschaft das Betreiben von Funktelefonen in der Sitzung grundsätzlich untersagt.

Die Regelungen der „Corona-Verordnung“ der Landesregierung gelten. Zwischen den Personen ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Alle Teilnehmenden haben eine Mund-Nase-Bedeckung (medizinische Gesichtsmaske oder Atemschutzmaske) zu tragen, wobei Menschen, die aufgrund einer medizinischen oder psychischen Beeinträchtigung oder wegen einer Behinderung keine Mund-Nase-Bedeckung tragen können und dies durch eine ärztliche Bescheinigung nachweisen können, ausgenommen sind. Das Abnehmen der Mund-Nase-Bedeckung ist nur unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern zulässig, solange es zur Kommunikation mit Menschen mit Hörbehinderung, die auf das Lippenlesen angewiesen sind, erforderlich ist.

Weiterhin stellt der Oberbürgermeister die Beschlussfähigkeit fest. Um 18.00 Uhr sind zwölf Mitglieder des Hauptausschusses anwesend.

Der Oberbürgermeister weist auf Tonaufnahmen hin.

2 Änderung der Tagesordnung

Zur Erweiterung der Tagesordnung liegt folgende Dringlichkeitsvorlage vor:

- **Nr. 2021/DV/2133**
Außerplanmäßige Bewilligung im Finanzhaushalt 2021 Produkt: 54802 Maritime Wirtschaft und Hafenausbau BgA für die Maßnahme 8354802202100130 Errichtung einer provisorischen Anlegestelle im Hafen „Schnatermann“ in Höhe von 500.000,00 EUR

Abstimmungsergebnis zur Erweiterung der Tagesordnung durch die Dringlichkeitsvorlage Nr. 2021/DV/2133:

Abstimmung: **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	12		
Dagegen:	-	Angenommen	X
Enthaltungen:	-	Abgelehnt	

Die Tagesordnung der außerplanmäßigen Sitzung des Hauptausschusses am 23. März 2021 wird in veränderter Form bestätigt.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.02.2021

Da es keine Einwendung gab, gilt die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 23. Februar 2021 als genehmigt.

Frau Krönert gibt folgende persönliche Erklärung zum nichtöffentlichen Beschluss Nr. 2021/BV/1878 – Abschluss eines Pachtvertrages ab:

„In Übereinstimmung mit meiner Fraktion möchte ich zum o. g. Beschluss des Hauptausschusses am 23. Februar 2021 eine persönliche Erklärung abgeben. Am 16. März 2021 habe ich zum Beschluss in Anwesenheit des zuständigen Senators Chris Müller-von-Wrycz Rekowski Akteneinsicht genommen. Aus der Akteneinsicht habe ich entnommen, dass die Stadt seit Dezember 2020 davon wusste, für wen der Pächter arbeiten wird. In der Beschlussvorlage zum Abschluss des Pachtvertrages gab es daher eine falsche Darstellung des Sachverhaltes, denn dort war von Versorgung für Offshore Windkraft die Rede. Die falsche Darstellung im Sachverhalt war ein Fehler und untergräbt das Vertrauen in Vorlagen der Verwaltung. Ich muss mich als ehrenamtliches Bürgerschaftsmitglied darauf verlassen können, dass Beschlussvorlagen der Verwaltung sachlich so verfasst sind, dass sie nichts Falsches vorgaukeln und ich dann bei meiner Abstimmung politisch auch meine Meinung (in diesem Falle wäre das eine Ablehnung der BV gewesen) vertreten kann. Aus der Akteneinsicht habe ich auch entnommen, dass es allen Beteiligten klar war, dass es sich um eine heikle Angelegenheit handelt. Auch die Frage und das Risiko der Sanktionen für die Stadt wurde mit dem Land abgeklärt und so interpretiert, dass für Rostock als Kommune kein Risiko von Sanktionen besteht. Der Vorgang hätte a) mit einem korrekten Sachverhalt in der BV eingebracht werden müssen und b) hätte der Vorgang vor der Entscheidung im Hauptausschuss kommuniziert werden müssen. Nur so geht eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.“

Herr Senator Dr. Müller-von Wrycz Rekowski nimmt die Kritik ernst. Es tut ihm Leid, dass der Eindruck entstanden ist, dass das Vertrauen zwischen Verwaltung und Bürgerschaft beschädigt ist. Ihm selbst ist die unkonkrete Formulierung im Sachverhalt leider nicht aufgefallen. Der Vorgang wäre ansonsten zur Überarbeitung zurück ins Fachamt geschickt worden.

4 **Berichterstattung des Oberbürgermeisters**

Der Oberbürgermeister und Herr Senator Bockhahn berichten zu aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie.

5 **Anträge** **-entfällt-**

6 **Beschlussvorlagen**

6.1 **Wahl zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Rostock Groß Klein und Ernennung zum Ehrenbeamten** **2020/BV/1703**

Beschluss:

1. Der Wahl des Herrn Thomas Ebeling zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Rostock Groß Klein wird gemäß § 12 Abs. 1 i. V. mit § 27 Abs. 2 BrSchG M-V in der Bekanntmachung der Neufassung vom 21. Dezember 2015 zugestimmt.
2. Der Ernennung des Herrn Thomas Ebeling zum Ehrenbeamten wird gemäß § 12 Abs. 1 BrSchG in der Bekanntmachung der Neufassung vom 21. Dezember 2015 i. V. mit § 5 Abs. 3 LBG M-V und § 5 Abs. 1 BeamStG sowie § 19 Abs. 3 KV M-V und § 6 Abs. 6 Hauptsatzung der Hansestadt Rostock für die Dauer seiner Wahlzeit, längstens bis zum 12.09.2026, zum nächstmöglichen Zeitpunkt zugestimmt.

Abstimmung:

Dafür:	12
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

6.2 Bestellung des Sprecherrates des Beirates für behinderte und chronisch kranke Menschen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2021/BV/1981

Beschluss:

Der Hauptausschuss bestellt folgende Personen für 5 Jahre in den Sprecherrat des Beirates für behinderte und chronisch kranke Menschen:

Frau Wiltraud Kornagel,
Frau Ines Schröder-Schleinitz,
Frau Juliane Bendin,
Frau Deike Ludwig,
Herr Volker Kirste.

Abstimmung:

Dafür:	12
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

6.3 Außerplanmäßige Bewilligung im Finanzhaushalt 2021 Produkt: 54802 Maritime Wirtschaft und Hafenausbau BgA für die Maßnahme 8354802202100130 Errichtung einer provisorischen Anlegestelle im Hafen „Schnatermann“ in Höhe von 500.000,00 EUR

2021/DV/2133

Beschluss:

Der Hauptausschuss fasst anstelle der Bürgerschaft folgenden Beschluss:

Die Zustimmung zur außerplanmäßigen Bewilligung im Finanzhaushalt 2021 für die Maßnahme 8354802202100130 - Errichtung einer provisorischen Anlegestelle im Hafen „Schnatermann“ in Höhe von 500.000,00 EUR wird erteilt.

Die außerplanmäßige Auszahlung für die Maßnahme 8354802202100130 Errichtung einer provisorischen Anlegestelle im Hafen „Schnatermann“ in Höhe von 500.000,00 EUR, Konto 78532000, wird gedeckt durch Minderauszahlungen im Produkt 54801 Maritime Wirtschaft und Hafenausbau, Maßnahme 8354801201800329 Elektrofähre, Anlegestelle Gehlsdorf/ Kabutzenhof in Höhe von 500.000,00 EUR, Konto 78532000 .

Abstimmung:

Dafür:	12
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

7 Bericht aus den Aufsichtsgremien
-entfällt-

8 Informationsvorlagen
-entfällt-

9 Verschiedenes

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Nitzsche informiert Herr Senator Bockhahn, dass ihm keine Beanstandungen des Landesdatenschutzbeauftragten in Sachen Schnellests in Schulen bekannt sind. Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat beschlossen, dass es bei der grundsätzlichen Entscheidung bleibt, die Tests in den Schulen durchzuführen. Durch die HRO gibt es in Kooperation mit der Firma Centogene GmbH die Möglichkeit einer PCR-Selbsttestung. Auch zu diesem Angebot liegen seitens des Landesdatenschutzbeauftragten keine Einwände vor.

Herr Dr. Nitzsche informiert, dass die Gastronomen in Warnemünde großen Wert auf Sondergenehmigungen für die Außengastronomie legen.

Der Oberbürgermeister ergänzt, dass aufgrund der unklaren Situation große Verunsicherung unter den Gastronomen herrscht. Die Gastronomen möchten vor der Wiedereröffnung der Außengastronomie Gewissheit darüber haben, dass im Falle eines erneuten Lockdowns die staatlichen Hilfen nicht wegfallen.

Herr Sens bittet in dem Zusammenhang um scharfe Kontrollen im Seebad Warnemünde, da ein unerlaubter Zustrom von Bürger*innen aus anderen Bundesgebieten vermutet wird.

10 Schließen der öffentlichen Sitzung

Der Oberbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Öffentlichkeit, den Sitzungssaal zu verlassen wegen Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

- Ende des öffentlichen Teils 18.30 Uhr-

Rostock, 6. April 2021

Claus Ruhe Madsen
Oberbürgermeister

Siegel

Ines Wittfoth
Schriftführerin